



# ECN GARANTIIERT HOHE SICHERHEITS- STUFEN

**KASPERSKY** lab

# DAS ENERGY RESEARCH CENTRE OF THE NETHERLANDS (ECN) IST DER NACHHALTIGKEIT VERPFLICHTET – NICHT NUR IN BEZUG AUF ENERGIE.



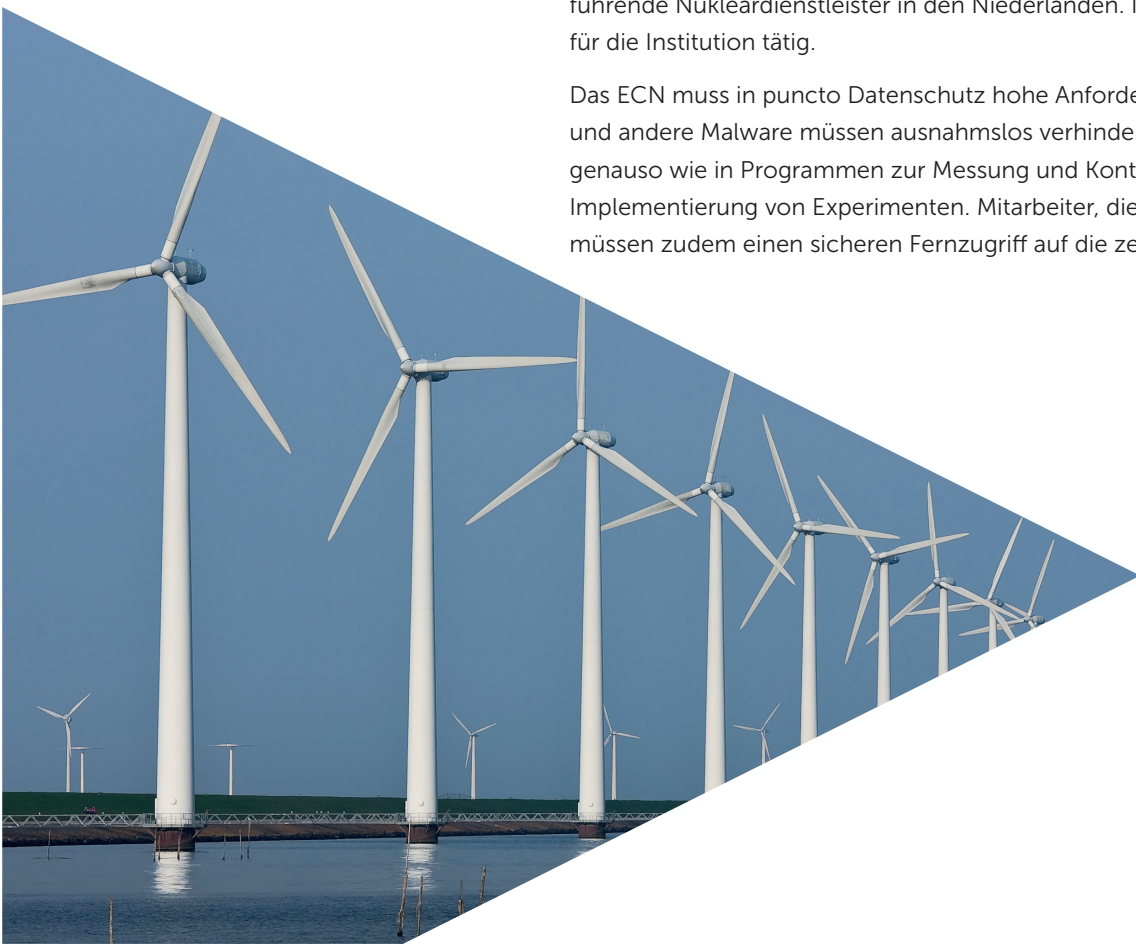
## Energieunternehmen

- *Hauptsitz in Petten, Niederlande*
- *Verwendet Kaspersky Total Security for Business*

Kaspersky Total Security for Business stellt die Sicherheit aller Server, Desktop-Computer und Laptops des Instituts und seiner Tochtergesellschaft Nuclear Research and Consultancy Group (NRG) sicher. Diese Komplettlösung hat ECN Tausende von Euros für separate Patch-Management-Software gespart. Auch der Schutz der privaten PCs wird sorgfältig verwaltet.

Das Energy Research Centre of the Netherlands (ECN) ist das größte Forschungsinstitut der Niederlande im Energiebereich. Gemeinsam mit der Industrie, der (lokalen) Regierung und weiteren Institutionen führt das ECN Projekte in den Bereichen Sonnenenergie, Windenergie, Biomasse, Energieeffizienz sowie Umwelt- und Energietechnik durch. Auch werden strategische Studien durchgeführt. Die Tochterorganisation Nuclear Research and Consultancy Group (NRG) ist der führende Nukleardienstleister in den Niederlanden. Insgesamt sind 1.200 Mitarbeiter für die Institution tätig.

Das ECN muss in puncto Datenschutz hohe Anforderungen erfüllen. Computerviren und andere Malware müssen ausnahmslos verhindert werden, in Büroprogrammen genauso wie in Programmen zur Messung und Kontrolle, Analyse und Implementierung von Experimenten. Mitarbeiter, die von zu Hause aus arbeiten, müssen zudem einen sicheren Fernzugriff auf die zentralen IKT-Systeme erhalten.



---

*„Patches und Updates sind ein brandheißes Thema: Als Unternehmen müssen Sie die Sicherheitsstufe Ihrer Programme genau kennen, um sie auf dem neuesten Stand zu halten.“*

Laurus Buth, IT Security Officer,  
Energy Research Centre of the Netherlands (ECN)

---

Die wichtigste Komponente der IKT-Infrastruktur des ECN ist die Client-Server-Umgebung mit Microsoft und Linux. „Die schnelle Erkennung und gefahrlose Eliminierung von schädlicher Software innerhalb dieser Umgebung ist essentiell und muss absolut vertrauenswürdig erfolgen. Darum informierten wir uns genau über die besten Lösungen auf dem Markt, als letztes Jahr unser Vertrag mit unserem vorherigen Anbieter von Antiviren-Software auslief“, sagt Laurus Buth, IT Security Officer beim ECN.

### **Herausforderung**

Das ECN lud mehrere Anbieter von Antiviren-Software, die auf Grundlage der Ergebnisse des bekannten amerikanischen Marktanalysten Gartner ausgewählt wurden, dazu ein, an der Ausschreibung teilzunehmen. „Wir prüften, welche der Lösungen am besten abschnitten. Dabei bewerteten wir nicht nur die vorhandenen Funktionalitäten, sondern schlossen auch die aktuell durchgeführten Produktentwicklungen der Anbieter mit ein.“

Die Software von Kaspersky Lab wurde am besten bewertet, gefolgt von den Produkten zweier anderer Anbieter. Diese drei Unternehmen sowie den Anbieter unserer damaligen genutzten Lösung baten wir um ein Angebot“, sagt Buth.

### **Verschlüsselung und zentrale Verwaltung inklusive**

Das Angebot von Kaspersky Lab war für das ECN in vielerlei Punkten das Beste. „Wir waren zwar hauptsächlich auf der Suche nach einer effektiven Antiviren-Lösung für unsere Server, Desktop-PCs und Laptops, hatten aber auch noch weitere Anforderungen. Eine Verschlüsselungsoption war zum Beispiel ebenfalls wichtig für uns, da wir noch immer mehrere alte Windows XP-Systeme hatten, auf welchen Microsoft BitLocker nicht verwendet werden kann“, erklärt Buth.

Das ECN wünschte sich außerdem eine zentrale Verwaltung der Antiviren-Software. Und ein Tool für das Patch Management stand ebenfalls auf der Liste. „Patches und Updates sind ein brandheißes Thema: Als Unternehmen müssen Sie die Sicherheitsstufe Ihrer Betriebssysteme und Programme genau kennen, um diese stets auf dem neuesten Stand halten zu können“, sagt Buth. Die Programmkontrolle, bei welcher das Unternehmen ganz einfach selbst bestimmen kann, welche Programme im Unternehmensnetzwerk eingesetzt werden sollen, war ebenfalls eine interessante Option für das ECN.



## **SICHER**

*Zugriff auf die aktuellen Sicherheitsstufen der Kontrollsysteme und Programme*



## **KONTROLLE**

*Effektive Erkennung von Viren und Malware im Büro und zuhause*



## **KOSTEN**

*Kosteneinsparungen von mehreren tausend Euro*



## **SCHNELLER**

*Bedrohungen werden umgehend nachverfolgt und eliminiert*

# 1.200

Mitarbeiter

# 1.000

von Euro eingespart

## Die Lösung von Kaspersky Lab

Kaspersky Total Security for Business konnte mit einer einzigen Lösung alle Anforderungen erfüllen und spart dem ECN zudem mehrere tausend Euro an Kosten ein. „Die Lösung von Kaspersky Lab bietet einen Standard, der das Schutzniveau unserer 300 wichtigsten Softwarepakete aufrechterhält. Dies erfüllt unsere Anforderungen und erspart uns eine große Investition in ein separates Tool für das Patch Management. Zudem ist eine integrierte Lösung wie diese, die umfassenden Zugriff auf den Sicherheitsstatus der Systeme bietet, sehr nützlich“, so Buth.

## Erfolgreiche Migration

Das ECN beauftragte WebLimits, einen Partner von Kaspersky Lab, mit der Migration der Kaspersky Lab-Software. „Unsere eigene IT-Abteilung war mit anderen Projekten zu beschäftigt und wir hatten einen engen Zeitplan, da die Lizenz unserer Antiviren-Lösung bald auslief. WebLimits führte die Migration in nur zwei Wochen durch, und es war nur wenig Hilfe von unserer Seite aus notwendig. Die Zusammenarbeit verlief sehr gut“, sagt Buth.

## Web-Shop für Privatbenutzer

Kaspersky Lab entwickelte einen Web-Shop für Privatbenutzer: Mitarbeiter können Antiviren-Software von Kaspersky Lab zu reduzierten Preisen kaufen und auf ihren privaten PC herunterladen.



## Kaspersky Labs GmbH

Despag-Straße 3  
85055 Ingolstadt  
info@kaspersky.de  
www.kaspersky.de

**Weitere Informationen über die Produkte und Services von Kaspersky Lab erhalten Sie bei Ihrem Kundenbetreuer oder unter [www.kaspersky.de](http://www.kaspersky.de).**

© 2016 Kaspersky Labs GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Eingetragene Markenzeichen und Handelsmarken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Rechtsinhaber. Mac und Mac OS sind eingetragene Marken von Apple Inc. Cisco ist eine eingetragene Marke oder eine Marke von Cisco Systems, Inc. und/oder seinen Tochtergesellschaften in den USA und bestimmten anderen Ländern. IBM, Lotus, Notes und Domino sind Marken der International Business Machines Corporation und als solche in vielen Rechtsgebieten weltweit eingetragen. Linux ist das eingetragene Markenzeichen von Linus Torvalds in den USA und anderen Ländern. Microsoft, Windows, Windows Server und Forefront sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern. Android™ ist eine Marke von Google, Inc. Die Marke BlackBerry ist Eigentum von Research In Motion Limited und in den USA eingetragen sowie als solche in anderen Ländern eingetragen bzw. ihre Eintragung wurde beantragt.